

Betreuungen im Rahmen des Familienunterstützenden Dienstes (FuD)



Sehr geehrte Familien und Teilnehmer/innen, liebe Kinder und Jugendliche,

durch die Corona Pandemie war es uns seit 16.03.2020 nur noch eingeschränkt oder teilweise gar nicht mehr möglich, in Gruppen oder einzeln zu betreuen.

Aufgrund der aktuellen Entscheidungen von Bund und Ländern ist es uns möglich, nach und nach unsere Angebote, wenn auch in veränderter Form, wieder anzubieten. Dieses betrifft die Einzel- sowie Gruppenbetreuungen.

Damit wir auch weiterhin die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln in unseren Angeboten umsetzen können, haben wir hier für Sie / Euch ein Merkblatt mit den wichtigen Inhalten zusammengestellt.

Hygiene- und Abstandsregeln in Betreuungen des FuD

Bevor die Betreuungen / Gruppenangebote beginnen, werden die Betreuer/Anleiter in den jeweiligen Terminen nochmal auf die Hygiene- und Abstandsregeln hinweisen.

Bei Krankheitszeichen (z. B. Grippe- /Erkältungserscheinungen, Husten, Fieber) auf jeden Fall zu Hause bleiben!

Mindestens 1,50 m Abstand zu Personen halten!



Dieser kann in bestimmten Angeboten auch z.B. durch Klebeband oder Hinweisschilder markiert sein.

Wenn ihr / Sie und eure Familien in die Angebote / Einrichtungen kommt, **müsst ihr / Sie einen Mund-Nasen-Schutz tragen!**

Bei Mindestabstand von 1,50 m kann dieser auch abgelegt werden. Bitte bringt doch für die Aufbewahrung des Mund-Nasen-Schutzes eine kleine Plastikdose oder -tüte mit.

Das Tragen eines Mund – Nasen- Schutzes darf nicht dazu führen, dass der Abstand unnötigerweise verringert wird!

Wenn die Betreuungskräfte den Mindestabstand von 1,50 m in den Betreuungen aufgrund der Hilfe nicht einhalten können, werden Sie FFP2 – Masken tragen, sowie nach Bedarf Handdesinfektion, Handschuhe und Dienstjacke nutzen.

Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute nicht berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.

In den Angeboten **keine Berührungen, Umarmungen, Küssen, Ghetto-Faust und kein Händeschütteln.**

Gegenstände wie z.B. Trinkbecher, persönliche Materialien (z.B. Stifte, Spielzeug, Kleidung) nicht mit anderen Personen teilen.

Der Kontakt mit häufig genutzten Flächen wie z.B. Türklinken (Räume und Auto) oder Fenstergriffe soll möglichst minimiert werden, das heißt, diese nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, evtl. Ellenbogen benutzen.

Husten- und Niesetikette

Husten und niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch!

Hierbei viel Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdehnen.

Gründliche Händehygiene

Händewaschen mit Seife für 20-30 Sekunden, auch mit kaltem Wasser ausreichend, z.B. nach Husten oder Niesen, nach Betreten der Einrichtungen / Angebote, nach dem Gang zur Toilette, vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen eines Mund-Nasen-Schutzes.

Die Hände sollten regelmäßig eingecremt werden, damit die Haut durch das häufige Händewaschen nicht austrocknet.



Händedesinfektion / Flächendesinfektion

Durchführung der Händedesinfektion / Flächendesinfektion nur unter Anwesenheit / Anleitung durch eine Aufsichtsperson / Betreuungsperson.

Die in den Betreuungen genutzten Fahrzeuge und Materialien werden durch unsere Betreuungskräfte / Mitarbeiter/innen des DRK desinfiziert.

In den jeweiligen Betreuungen sind die Teilnehmer mit Anschrift zu dokumentieren, ggf. muss auch unterschrieben werden.

Die Räume und Veranstaltungsorte werden entsprechend der Abstands- und Hygieneregeln durch uns vorbereitet.

Wir werden Ankunfts- und Abholorte schaffen.

Angehörige können nur nach Absprache vor Ort bleiben, sonst bitte nur Bringen und Holen der Teilnehmer/innen.

Die Teilnehmer/innen in den Bewegungsangeboten kommen bitte bereits **fertig umgezogen in das Angebot** und gehen im Anschluss auch so direkt aus dem Angebot (Duschen und Umziehen z.B. beim Fußball bitte zuhause durchführen).

Bei Nutzung eines Fahrdienstes sind die zugeordneten Sitzplätze auf den Fahrten einzuhalten, ein Mund – Nasen – Schutz ist während der Fahrt für Teilnehmer/innen und Fahrer zu tragen.

Essen und Trinken in den Angeboten ist selber mitzubringen und auch nicht auszutauschen. In bestimmten Angeboten werden entsprechend Getränke vorbereitet, Speisen werden auch weiterhin nicht angeboten.

Sollte es Euch / Ihnen nicht möglich sein, sich an die Abstands- und Hygieneregeln zu halten, kann es dazu führen, dass Ihr / Sie nicht im Angebot bleiben könnt und von der Teilnahme ausgeschlossen werdet!

Trotz all dieser Vorgaben wünschen wir euch viel Freude mit den Angeboten und hoffen, dass ihr/sie wieder gut einsteigen könnt.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!



Falls ihr/sie noch Fragen hierzu habt, stehen wir hierfür gerne zur Verfügung.

Viele Grüße

Euer FuD - Team